2. Wiener Muskeltag

Interdisziplinäre Fortbildung

8. November 2013, 8–18 Uhr
Schloß Schönbrunn Tagungszentrum, Wien

Onkologie, Geriatrie, Neurologie, Leistungsfähigkeit, Schmerz

www.muskeltag.at

Veranstalter
Karl Landsteiner Institut
für Remobilisation und
funktionale Gesundheit
Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Quittan, MSc
Kaiser-Franz-Josef-Spital – SMZ-Süd
Kundratstraße 3, 1100 Wien

Kongressbüro/Anmeldung
BE Perfect Eagle GmbH.
Bonygasse 42, A-1120 Wien
T +43 1 532 27 58, F +43 1 533 25 87
office@be-perfect-eagle.com

Anmeldung erforderlich!

2. Wiener
Muskeltag
Interdisziplinäre Fortbildung

www.muskeltag.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der **2. Wiener Muskeltag** leistet mit seinem interdisziplinären Bildungs- und Vernetzungsangebot einen maßgeblichen Beitrag zu Prävention und Gesundheitsvorsorge. Wie wichtig ein funktionierender Bewegungsapparat für unser Wohlbefinden ist, bemerken wir oft erst, wenn wir durch Schmerz beeinträchtigt sind.

Die hochkarätige interdisziplinäre Tagung beschäftigt sich heuer vorrangig mit den Zusammenhängen zwischen Skelettmuskulatur und Schmerz, den Quantifizierungsmöglichkeiten des muskulären Systems und dem Muskelaufbau. Letzterer mit einem speziellen Fokus auf ältere Menschen, was aufgrund der demografischen Entwicklung in Österreich sehr zu begrüßen ist. Sich nicht in gewohnter Weise bewegen zu können, kann in weiterer Folge auch zu seelischen Erkrankungen führen. Der Erhalt der Muskelkraft und damit der Leistungsfähigkeit ist daher ganz besonders wichtig für die Gesundheit, auch im Alter.

In diesem Sinne wünsche ich den Veranstaltern der Tagung viel Erfolg und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Diskussionen.

Alois Stöger
Bundesminister für Gesundheit

2. Wiener Muskeltag

Interdisziplinäre Fortbildung

www.muskeltag.at

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich lade Sie sehr herzlich zum DFP-approbierten, interdisziplinären Kongress **„2. Wiener Muskeltag“**, am 8. November 2013 ein.

Nach dem großen Erfolg der ersten Veranstaltung wollen wir uns heuer den Limitationen und Chancen des Muskelaufbaus im Alter sowie bei neurologischen und onkologischen Erkrankungen widmen.

Der Alterungsprozess ist untrennbar mit Verlust muskulärer Leistungsfähigkeit verbunden. Das Ausmaß dieser Veränderungen kann jedoch jeder Betroffene selbst beeinflussen. Bis zu welchem Grad und mit welchen Methoden das möglich ist, wollen wir Ihnen im Verlauf dieser Veranstaltung näher bringen.

Ohne funktionierendes Nervensystem kann die Skelettmuskulatur ihre Bewegungsaufträge nicht erfüllen. Daher wird die Rolle des Nervensystems besonders hervorgehoben. Welche therapeutischen Limitationen uns durch neurologische Krankheiten und den Alterungsprozess erwarten und welche Chancen wir durch den adäquaten Aufbau der Skelettmuskulatur haben, den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen, wird beleuchtet.

Am Beginn jeder Therapie steht die Diagnostik. Dies gilt auch für die unterschiedlichen Komponenten der muskulären Leistungsfähigkeit. Neben hochtechnischen Diagnosemethoden werden daher auch einfache aber valide Verfahren vorgestellt, die im klinischen Alltag gut eingebaut werden können.

Schmerz stellt ein natürliches Hemmnis für Bewegungen dar. Dieser Mechanismus ist bei akuten Schmerzen sinnvoll, bei chronischen Schmerzzuständen erweist er sich jedoch häufig als Barriere einer erfolgreichen Therapie. Auf Strategien diese Barriere zu überwinden wird eingegangen.

„Weight loss leads to death“. Diese Erkenntnis hat sich in der Onkologie durchgesetzt. Der Erhalt der Skelettmuskulatur trägt wesentlich zu einer verbesserten Lebensqualität von Karzinompatienten bei. In einem eigenen Themenblock wird der Stellenwert eines Muskeltrainings in der Prävention und in der Rehabilitation von onkologischen Patienten behandelt.

Der **2. Wiener Muskeltag** richtet sich wieder an alle relevanten medizinischen Fachgruppen, wie ÄrztInnen für Physikalische Medizin und Rehabilitation, SportmedizinerInnen, SchmerzmedizinerInnen, OnkologInnen, NeurologInnen, GeriaterInnen, OrthopädInnen, AnästhesistInnen, AllgemeinmedizinerInnen und FachärztInnen für Innere Medizin. Entsprechend dem multiprofessionellen Behandlungsansatz wenden wir uns auch an die Gesundheitsberufe Ernährungswissenschaft, Sportwissenschaft, Physiotherapie, Ergotherapie, Diätologie und Pflege.

Begleitend zum Kongress wird eine Industrieausstellung stattfinden, bei der Ihnen umfassende Informationen über neueste Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen aus allen Fachgebieten bereitgestellt werden.

Ich freue mich sehr auf Ihre Teilnahme und den spannenden interdisziplinären Austausch!

Mit kollegialen Grüßen

Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Quittan, MSc

Wissenschaftliche Leitung 2. Wiener Muskeltag

Leiter des Karl Landsteiner Instituts für Remobilisation und funktionale Gesundheit

Vorstand des Instituts für Physikalische Medizin und Rehabilitation des Kaiser-Franz-Josef-Spitals – SMZ Süd

2. Wiener Muskeltag

Interdisziplinäre Fortbildung

www.muskeltag.at

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Hauptthemen: Onkologie, Geriatrie, Neurologie, Leistungsfähigkeit, Schmerz

ab 08.00	Registrierung		
08.15 – 08.25	Begrüßung und Einführung *Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Quittan, MSc*		
THEMENBLOCK 1: LIMITATIONEN DES MUSKELAUFBAUS IM ALTER UND BEI NEUROLOGISCHEN ERKRANKUNGEN *Vorsitz: Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Grisold, Univ.-Prof.in Dr.in Tatjana Paternostro-Sluga*			
08.25 – 08.50	Muskel und Mobilität im Alter *Prim. Univ.-Prof. DDr. Helmut Kern*		
08.50 – 09.15	Neurologische Limitationen der Muskelbeweglichkeit *Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Grisold*		
09.15 – 09.35	„Das Fleisch ist willig, aber der Geist ist schwach“ – Muskeltraining bei kognitiv beeinträchtigten Patienten *Univ.-Doz. Dr. Josef Spatt*	09.10 – 09.50	Parallel-Praxisseminar 1 Triggerpunkte *Priv.-Doz. Dr. Michael Fischer*
09.35 – 09.55	Mobility Day – Wie motiviere ich Menschen zu Bewegung? *Univ.-Prof.in Dr.in Tatjana Paternostro-Sluga*		
09.55 – 10.20	*Kaffeepause*		
THEMENBLOCK 2: MUSKELAUFBAU CHANCEN UND GRENZEN *Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Norbert Bachl, Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Karner*			
10.20 – 10.40	Krafttraining in allen Lebensabschnitten – Guidelines der Trainingstherapie für jung und alt *Univ.-Prof. Dr. Norbert Bachl*	10.20 – 11.00	Parallel-Praxisseminar 2 Schwingstäbe in der Therapie funktioneller Störungen des Bewegungssystems *Christof Otte* Mit freundlicher Unterstützung von TRIAFLEX
10.40 – 10.55	Krafttraining beim hochbetagten Menschen - Trainingsprogramm für die Praxis *Mag. Stefan Ösen* Mit freundlicher Unterstützung von Thera-Band Systems of Progressive Exercise		
10.55 – 11.10	Der Einfluss von Krafttraining auf das Immunsystem im alten Menschen *Mag.a Barbara Halper*		
11.10 – 11.25	Regeneration der Skelettmuskulatur nach körperlicher Belastung bei jüngeren und älteren Menschen *Dr. Oliver Neubauer*	11.00 – 11.40	Parallel-Praxisseminar 3 Moderne elektronische Dokumentation *OA Dr. Laszlo Martos* Mit freundlicher Unterstützung von CGM systema
11.25 – 11.45	Ernährungsrelevante Aspekte für den Muskelaufbau bei geriatrischen Patienten *Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl-Heinz Wagner*		
11.45 – 12.05	Effizientes Ganzkörper-Krafttraining mit Elektrischer Muskelstimulation *Univ.-Prof. Dr. Gert Schippinger*		
12.05 – 13.00	*Mittagspause*		

Programmänderungen vorbehalten!

THEMENBLOCK 3: QUANTIFIZIERUNG MUSKULÄRER LEISTUNGSFÄHIGKEIT *Vorsitz: Dipl.-Ing.in Dr.in Barbara Wessner, Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl-Heinz Wagner*			
13.00 – 13.20	Kraftmessung – eine Praxisanleitung *OÄ Univ.-Lektorin Dr.in Karin Pieber*	13.00 – 13.40	Parallel-Praxisseminar 4 Innovative Elektrostimulation *Dr. Peter Biowski* Mit freundlicher Unterstützung von DR. SCHUHFRIED MEDIZINTECHNIK GMBH
13.20 – 13.30	Bestimmung der Muskelmasse mittels DEXA – Theorie und Praxis *OÄ Dr.in Barbara Horvath-Mechtler*		
13.30 – 13.40	Beurteilung der Skelettmuskulatur mittels Muskuloskeletalem Ultraschall *Dr.in Eva-Maria Strasser*		
13.40 – 14.00	Marker für Muskelaufbau und -abbau im Blut – wie weit sind wir? *Dipl.-Ing.in Dr.in Barbara Wessner*		
14.00 – 14.30	*Kaffeepause*		
THEMENBLOCK 4: ASPEKTE DER MUSKELFUNKTION *Vorsitz: Univ.-Prof.in Dr.in Tatjana Paternostro-Sluga, Prim. Dr. Roland Peceny*			
14.30 – 14.50	Wie beeinflusst Schmerz unsere Bewegungsfähigkeit? *Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerold Ebenbichler*	14.30 – 15.10	Parallel-Praxisseminar 5 Muskuloskeletaler Ultraschall *Dr.in Eva-Maria Strasser* Mit freundlicher Unterstützung von SIEMENS
14.50 – 15.10	Diagnostik und Therapie an Wirbelsäule und Muskulatur *OA Dr. Thomas Rustler*		
15.10 – 15.30	Faszien als Schmerzgenerator *Prim. Dr. Roland Peceny*	15.10 – 15.50	Parallel-Praxisseminar 6 Spineliner - Indikationen und Erfahrungsberichte *OA Dr. Thomas Rustler* Mit freundlicher Unterstützung von spineliner®
15.30 – 15.50	Sturzprophylaxe durch sensomotorisches Training am Beispiel von afferenzverändernden Einlegesohlen *Dr. Gregor Pfaff*		
15.50 – 16.10	„Hol` dir Deine Kraft zurück“ – Ergebnisse einer erfolgreichen Kärntner Gesundheitsaktion *Prim. Dr. Klaus Hohenstein, MSc, MBA*		
16.10 – 16.30	*Kaffeepause*		
THEMENBLOCK 5: MUSKULATUR & ONKOLOGISCHE ERKRANKUNGEN *Vorsitz: Prim. Univ.-Prof. DDr. Helmut Kern, Univ.-Prof. Dr. Richard Crevenna, MBA, MSc*			
16.30 – 16.50	Der Muskel im Interorganstoffwechsel am Beispiel onkologischer Erkrankungen *Univ.-Prof. Mag. Dipl.-Ing. Dr. Erich Roth*	16.30 – 17.10	Parallel-Praxisseminar 7 Ganzkörper Elektromuskelstimulation (EMS) *Mag. Toni Klein* Mit freundlicher Unterstützung von M.A.N.D.U. Your Lifestyleworkout
16.50 – 17.10	Tumorprävention durch körperliche Aktivität – was ist gesichert? *Univ.-Prof. Dr. Dr. Michael Leitzmann*		
17.10 – 17.30	Welches Training ist für Tumorpatienten geeignet? *Univ.-Prof. Dr. Richard Crevenna, MBA, MSc*		
17.30 – 17.50	Ambulante onkologische Rehabilitation *Prim.a Dr.in Angelika Karner-Nechvile, MSc, MBA*		
17.50 – 18.00	Fazit und Zusammenfassung *Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Quittan, MSc*		
ca. 18.00	Verabschiedung - Ende der Veranstaltung		

2. Wiener Muskeltag

Interdisziplinäre Fortbildung

www.muskeltag.at

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstaltungstermin:	8. November 2013, 8–18 Uhr
Veranstaltungsort:	Schloß Schönbrunn Tagungszentrum, Wien
Ehrenschutz:	Alois Stöger *Bundesminister für Gesundheit*
Wiss. Kongressleitung:	Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Quittan, MSc *Leiter des Karl Landsteiner Instituts für Remobilisation und funktionale Gesundheit* *Vorstand des Instituts für Physikalische Medizin und Rehabilitation des Kaiser-Franz-Josef-Spitals – SMZ Süd*
Veranstalter:	Karl Landsteiner Institut für Remobilisation und funktionale Gesundheit Leiter: Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Quittan, MSc *Kaiser-Franz-Josef-Spital – SMZ Süd, Kundratstraße 3, 1100 Wien*
Patronanz:	Österreichische Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation
Kongressbüro/Anmeldung:	BE Perfect Eagle GmbH. *Bonygasse 42, A-1120 Wien* *T +43 1 532 27 58, F +43 1 533 25 87* *office@be-perfect-eagle.com, www.be-perfect-eagle.com*
Anrechenbarkeit:	DFP-approbierte Fortbildungsveranstaltung (10 freie Punkte)
Kongressgebühr:	EUR 180,- (ermäßigt* EUR 120,-) inkl. Kongressunterlagen & Pausenverpflegung, inkl. MwSt *) Ermäßigung erhalten StudentInnen, ArztInnen in Ausbildung, PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, DiätologInnen und Pflegefachkräfte (gegen Vorlage eines Nachweises). Anmeldung erforderlich!

BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT